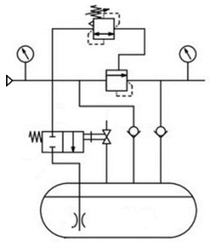
ORIGINALANLEITUNG

Relevante Direktiven siehe Konformitätserklärung

Betriebsanleitung

Jet-Öler

Serie ALD 900



Die bestimmungsgemäße Verwendung der Serie ALD besteht darin, den pneumatischen Schaltkreis mit Schmieröl zu versorgen. Der Schmiermittelfluss wird durch Einstellung des Differenzdrucks in der Luftleitung gesteuert.

1 Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ bezeichnet.
Diese wichtigen Sicherheitsvorschriften müssen zusammen mit internationalen Standards (ISO/IEC) *1), und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

*1) ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik-Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.
ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik.
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen. (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen usw.

- Weitere Informationen finden Sie im Produktkatalog, in der Betriebsanleitung und in den Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SMC-Produkten.
- Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.

⚠ **Achtung**	Achtung verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Warnung**	Warnung verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Gefahr**	Gefahr verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

⚠ Warnung

- **Stellen Sie stets sicher, dass alle relevanten Sicherheitsgesetze und -normen erfüllt werden.**
- Alle Arbeiten müssen von einer qualifizierten Person in sicherer Art und Weise sowie unter Einhaltung der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

2 Technische Daten

Modell	ALD900
Anschlussgröße	1 ¼ , 1 ½ , 2
Medium	Druckluft
Prüfdruck	1,5 MPa
Betriebsdruckbereich	0,1 bis 1,0 MPa
Betriebs-Differenzdruckbereich	0,03 bis 0,1 MPa
Empfohlener Differenzdruck	0,05 MPa
Mindestdurchfluss für die Differenzdruckeinstellung Anm. 1)	102 l/min (ANR)
Behältervolumen zwischen Füllstand-Markierungen	5000 cm^3
Empfohlenes Öl	Turbinenöl Klasse 1 (ohne Zusatzstoffe), ISO VG32
Umgebungs- und Medientemperatur	5 bis 60 °C
Behältermaterial	Epoxidharz mit Glasfaser, Polycarbonat
Gewicht	21,3 kg

Anmerkung 1) Bedingung: Eingangsdruck = 0,5 MPa, Druckdifferenz = 0,05 MPa

2 Technische Daten – Fortsetzung

Technische Daten Schwimmerschalter

Spannung	200 VAC, 200 VDC
Max. Kontaktkapazität	50 VA AC 50 W DC
Max. Betriebsstrom	0,5 A AC, 0,5 A DC
Kontaktpunkt Konstruktion	1a, 1b
Füllstandsanzeige	Anzeige der Untergrenze

⚠ Warnung

Die technischen Daten der Sonderprodukte können von den Angaben in diesem Abschnitt abweichen. Wenden Sie sich für spezifische Zeichnungen an SMC.

3 Installation

3.1 Installation

⚠ Warnung

- Das Produkt erst installieren, wenn die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden worden sind.
- Das Produkt muss vertikal installiert werden.
- Lassen Sie oben und unten ungefähr 30 cm Platz für die Durchführung der Wartungs- und Inspektionsarbeiten.

3.2 Umgebung

⚠ Warnung

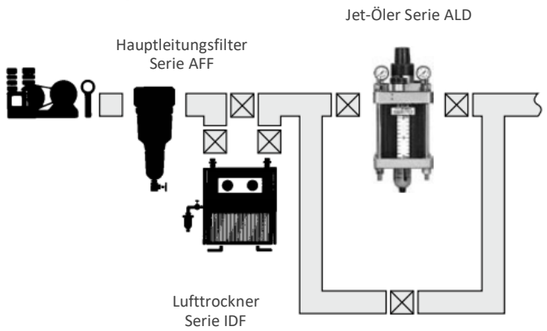
- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen korrosive Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Nicht in explosiven Atmosphären verwenden.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Orten verwenden, die stärkeren Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind als in den technischen Daten angegeben.
- Nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist, die zu höheren Temperaturen führen könnte als in den technischen Daten angegeben.
- Das Produkt nicht in Umgebungen oder an Orten installieren, an denen es synthetischem Öl, Verdünner, Aceton, Alkohol, organischen Lösungsmitteln wie Schwefel- oder Salpetersäure, Kühlschmiermittel, Kerosin, Benzin, Schraubensicherungsmittel usw. ausgesetzt ist, da andernfalls die Epoxidharz- und Polycarbonatteile beschädigt werden.

3.3 Leitungsanschluss

⚠ Achtung

- Entfernen Sie vor dem Leitungsanschluss unbedingt Späne, Kühlschmiermittel, Staub usw.
- Beim Anschließen von Leitungen oder Verschraubungen sicherstellen, dass kein Dichtungsmaterial in das Innere des Anschlusses gerät. Bei Verwendung von Dichtband einen Gewindegang am Ende der Leitung oder Verschraubung freilassen.
- Die Verbindungen mit dem spezifizierten Anzugsmoment anziehen.
- Blasen Sie die Rohrleitungen vor dem Anschließen gründlich mit Luft aus.
- Für eine einfachere Wartung sind Bypass-Rohrleitungen wie im folgenden Anschlussbeispiel dargestellt einzurichten.

Anschlussbeispiel



3 Installation – Fortsetzung

3.4 Schmierung

⚠ Achtung

- Die SMC Produkte werden bei der Herstellung lebensdauer-geschmiert und erfordern keine Schmierung durch geölte Druckluft.

4 Einstellungen

Nach Entfernen der Kappe auf der Oberseite des Produkts kann der Differenzdruck erhöht/verringert werden, indem die Einstellschraube im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

⚠ Achtung

- Bei stehender Anlage dürfen keine Differenzdruckeinstellungen vorgenommen werden, da dadurch der Differenzdruckregler beschädigt wird.
- Wenn bei der Einstellung des Differenzdrucks Schwankungen des Betriebsdurchflusses auftreten, stellen Sie den Differenzdruck auf einen niedrigeren Durchflussbereich ein.

5 Bestellschlüssel

Siehe Zeichnungen oder Katalog für den „Bestellschlüssel“.

6 Außenabmessungen (mm)

Die Außenabmessungen können den Zeichnungen oder dem Katalog entnommen werden.

7 Wartung

7.1 Allgemeine Wartung

⚠ Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Wartungsanweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Ausrüstung verursachen.
- Druckluft kann bei nicht sachgerechtem Umgang gefährlich sein.
- Wartungsarbeiten an Druckluftsystemen dürfen nur von entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten muss unbedingt die Spannungsversorgung abgeschaltet und der Versorgungsdruck unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass die Druckluft in die Atmosphäre entlüftet wird.
- Nach der Installation und Wartung die Ausrüstung an den Betriebsdruck und die Stromversorgung anschließen und die entsprechenden Funktions- und Leckagetests durchführen, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.
- Wenn elektrische Anschlüsse im Zuge von Wartungsarbeiten getrennt werden, sicherstellen, dass diese korrekt wieder angeschlossen werden und dass unter Einhaltung der nationalen Vorschriften die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.
- Vor Entfernen des Öleinfüllstopfens lösen Sie diesen mit zweieinhalb Umdrehungen, um den im Gehäuse befindlichen Druck vollständig abzulassen. Dadurch wird verhindert, dass der Öleinfüllstopfen herausgedrückt wird.

8 Betriebseinschränkungen

8.1 Gewährleistung und Haftungsausschluss/Einhaltung von Vorschriften

Siehe Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung von SMC-Produkten.

9 Entsorgung

Dieses Produkt sollte nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Überprüfen Sie die örtlichen Bestimmungen und Richtlinien, um dieses Produkt ordnungsgemäß zu entsorgen und somit den negativen Einfluss auf Umwelt und Gesundheit zu vermindern.

10 Kontakte

Siehe www.smcworld.com oder www.smc.eu für Kontaktangaben.

SMC Corporation

URL: http// www.smcworld.com (weltweit) http// www.smceu.com (Europa)
'SMC Corporation, Akihabara UDX15F, 4-14-1, Sotokanda, Chiyoda-ku, Tokyo 101 0021
Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.
© 2020 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.
Vorlage DKP50047-F-085I